

# Großweikersdorfer Nachrichten

Neues aus Ameisthal, Baumgarten am Wagram, Großweikersdorf,  
Großwiesendorf, Kleinwiesendorf, Ruppersthal und Tiefenthal



## Ihre Meinung zählt!

Gerade in Zeiten der Pandemie, wo es wichtig ist Kontakte zu reduzieren, kommt das persönliche Gespräch oftmals viel zu kurz. Wir sind allerdings trotzdem daran interessiert, von Ihnen zu hören. Daher wollen wir wissen, was Sie bewegt, was Ihnen am Herzen liegt und was Ihnen wichtig ist. Beteiligen Sie sich daher an unserer Umfrage! - Seite 2

## Neues aus der Gemeinde

Der neue Bäckerkreuzweg in Baumgarten, ein Mobilfunkmast in Ameisthal, die Reparatur und Erneuerung der Spielgeräte in Tiefenthal und Großwiesendorf, sowie die Feuerwehrrhäuser in Ruppersthal und Großweikersdorf waren Thema in den letzten Wochen. Wir geben einen Überblick, was sich in Großweikersdorf und den Katastralgemeinden alles getan hat. - ab Seite 5

# Ihre Meinung zählt!

Liebe Großweikersdorferinnen!  
Liebe Großweikersdorfer!

Wir leben gerade in einer turbulenten Zeit. In einer Zeit, wo sich nahezu täglich, ja fast sogar stündlich, etwas ändert. Vor wenigen Monaten noch, konnten wir **unbeschwert den Sommer genießen**, in unserem Freibad schwimmen gehen oder auf Urlaub fahren. Seit kurzer Zeit ist nun wieder alles anders. **Zu Hause zu bleiben** und **sich impfen zu lassen** sind die Gebote der Stunde.

In einer herausfordernden Zeit ist **Stabilität immer besonders** wichtig. Beständigkeit und Stärke sind gefragt wie nie. Es gilt, schwierige Entscheidungen zu treffen und komplexe Dinge umzusetzen. Und genau das haben wir in Großweikersdorf vor!

Unsere wichtigste Aufgabe in der derzeitigen Situation ist es, alle Bürgerinnen und Bürger dazu zu bewegen, **sich impfen zu lassen**. Daher war der **Impfbus** des Landes Niederösterreich bereits Ende Oktober das erste Mal in Großweikersdorf. Und wir sind sehr bemüht, einen zeitnahen zweiten Termin auf die Beine zu stellen.

Obwohl von Seiten des Bundes und des Landes empfohlen wird, die **Teststraßen zu reduzieren bzw. zu beenden**, werden wir als Gemeinde die Teststraße **in eingeschränkter Form weiterführen**. Uns ist es ein Anliegen, allen Bürgerinnen und Bürgern eine Testmöglichkeit zu bieten. Jedenfalls so lange, bis das PCR-Testsystem flächen-deckend ausgebaut wurde.

Sie sehen also, in Großweikersdorf ist viel los. Vieles, was besprochen gehört, vieles was diskutiert werden sollte. Das Wichtigste in der jetzigen Situation ist es aber, Kontakte zu reduzieren. Daher kommt, gerade in einer solchen Zeit, **das persönliche Gespräch oft viel zu kurz**.

**Wir sind allerdings trotzdem daran interessiert, von Ihnen zu hören, was Sie bewegt, was Ihnen am Herzen liegt und was Ihnen wichtig ist.**

**Daher bitten wir Sie: Bitte beteiligen Sie Sich an unserer aktuellen Umfrage. Teilen Sie uns Ihre Anliegen und Wünsche mit, sodass wir unser Großweikersdorf noch besser, noch lebenswerter machen können.**

Hier kommen Sie zur Umfrage:  
<http://www.oevp-grossweikersdorf.at/umfrage2021>



Die Umfrage ist selbstverständlich absolut anonym.  
**Herzlichen Dank im Voraus!**

# Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen!  
Liebe Gemeindebürger!



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir blicken auf ein **Jahr mit großen Herausforderungen** zurück. 2021 stand einerseits im Schatten der Corona-Pandemie, andererseits **wurden hervorragende Leistungen auf allen Ebenen** erbracht.

Mussten wir ursprünglich im **Budget 2021** sehr vorsichtig agieren und konnten nur die dringendsten Projekte berücksichtigen, so war es im Laufe des Jahres möglich, **alle notwendigen Investitionen** zu tätigen. Die **Maßnahmen der Bundesregierung und des Landes Niederösterreich** haben neue Impulse für kommunale Investitionen in den Gemeinden gesetzt. Durch diese längerfristigen Unterstützungen können wir auch 2022 in der Marktgemeinde Großweikersdorf die anstehenden Projekte umsetzen.

Seit November 2020 ist die Gemeindeverwaltung im neuen Gemeindeamt tätig. Leider konnten wir damals keine Eröffnungsfeier abhalten. Daher war die **feierliche Eröffnung**, im Beisein von **Landesrat Jochen Danning** in Vertretung unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl Leitner und zahlreicher weiterer Ehrengäste, **am 3. Oktober 2021** ein besonderes Ereignis. Gleichzeitig haben wir auch das **Jubiläum „50 Jahre Großgemeinde“** gebührend gefeiert. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Bürgerinnen und Bürger daran teilgenommen haben und auch die Möglichkeit zur Besichtigung unseres neuen modernen Gemeindezentrums wahrgenommen haben.

Am 17.8.2021 fand der **Gemeindeparteitag der ÖVP Großweikersdorf** statt. Im Zuge dessen fanden die Neuwahlen des ÖVP Gemeindeparteivorstandes statt. Mit **Martin Fischer** wurde ein dynamischer junger Mann zum **neuen Gemeindeparteiobmann** gewählt. Mit seinem Engagement bringt er frischen Wind in die Parteiarbeit. Ich freue mich, dass ich von Martin Fischer und allen ÖVP Gemeindefunktionären in der täglichen Gemeindearbeit so professionell unterstützt werde. Der **scheidende GPO Ferdinand Stadler**, bei dem ich mich an dieser Stelle für seine bisher geleistete Arbeit **recht herzlich bedanke**, bleibt uns als GPO Stellvertreter erhalten und unterstützt mit seiner langjährigen Erfahrung das Team der ÖVP Großweikersdorf.

Als Volkspartei Großweikersdorf führen WIR unseren Weg weiter, bleiben unserem Motto **„Ihr Anliegen – unser Auftrag“** treu und stehen weiter zu einem ehrlichen und offenen Umgang miteinander. **An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz dazu beitragen, dass unser Großweikersdorf so lebens- und liebenswert ist.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen besinnlichen Advent.

Ihr Bürgermeister

# Zukunftssignal für die Gemeinde

## Volkspartei stellt Team neu auf - Martin Fischer neuer VP-Obmann

Die Volkspartei Großweikersdorf hat im Rahmen ihres **Gemeindeparteitages am 17. August 2021** die Weichen für die Zukunft gestellt: **Martin Fischer wurde an die Spitze der Gemeindepartei gewählt.** Der neue VP-Obmann in Großweikersdorf zählt mit seinen 24 Jahren zu **den jüngsten Parteiohleuten Österreichs.**

„Mit gemeinsamer Arbeit unser Großweikersdorf und die Katastralgemeinden nach vorne bringen. Den **erfolgreichen Weg**, den mein Vorgänger Ferdinand Stadler eingeschlagen hat, **weitergehen.** Dafür möchte ich mich einsetzen.“ betonte Fischer nach seiner Wahl.

Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger bekräftigte im Beisein der Altbürgermeister Franz Wichtl und Franz Otto im Gasthaus Andreas Maurer den Wert des Engagements in der Gemeinde: „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen für und in ihrer Gemeinde engagieren. Umso dankbarer muss man ihnen dafür sein.“

Neben Fischer als Obmann wurden **Bürgermeister Alois Zetsch, Alt-Obmann Ferdinand Stadler** und **Gemeinderat Franz Leser** als Stellvertreter gewählt.

**Karin Groß** wurde Finanzreferentin, **Maria Kitzler** und **Michaela Fuß** Finanzprüfer. **Günther Cvach, Paul Otto** und **Marco Neymayer** komplettieren das neue Team um Fischer.

Neben der Neuwahl standen vor allem auch Ehrungen auf dem Programm des Gemeindeparteitages. So wurde dem langjährigen Gemeinderat und ehemaligen Gemeindeparteiohleuten **Josef Ehmoser** das **goldene Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich** verliehen. Robert Hainzl erhielt das silberne Ehrenzeichen. Günther Cvach, Johann Helfer und Franz Schober wurden mit Bronze geehrt.

Bereits zuvor fanden **in manchen Katastralgemeinden die Ortsparteitage** statt. Als **Ortsparteiohleute** gewählt wurden:

**Franz Leser** (Ameisthal),  
**Helmut Heiderer-Mayer** (Baumgarten),  
**Bürgermeister Alois Zetsch** (Großweikersdorf),  
**Ferdinand Stadler** (Großwiesendorf),  
**Herbert Groß** (Kleinwiesendorf),  
**Christoph Strell** (Ruppersthal).

## 3 Fragen an den neuen Obmann

**Mit gerade einmal 24 Jahren zählt Martin Fischer zu den jüngsten Gemeindeparteiohleuten Österreichs. Drei Fragen zum Thema Politik, Erfahrung und Motivation.**

**Mit 24 Jahren und gerade einmal zwei Jahren im Gemeinderat - fehlt dir nicht die Erfahrung?**

Natürlich gibt es zahlreiche Funktionäre in der Partei und Mandatare in der Fraktion, die weitaus mehr Erfahrung haben als ich. Und ja, Erfahrung ist wichtig. Aber genauso wichtig ist es, neue Ideen zu haben, einen neuen Blick auf die Dinge zu werfen und dann auch die Tatkraft zu haben, die Dinge umzusetzen. Und das bringe ich mit.

**Warum engagierst du dich in der Gemeindepolitik?**

Ein hochrangiger Funktionär im Bund hat einmal zu mir gesagt: ‚Wenn du mitfühlend bist, gehst du zum Roten Kreuz. Wenn du sozial bist, gehst du zur Feuerwehr. Und wenn du weder mitfühlend noch sozial bist, gehst du in die Politik.‘ Und genau diese Einstellung halte ich für falsch. Viele in der Gemeindepolitik sind mitfühlend und sozial – sind beim Roten Kreuz oder bei der Feuerwehr; auch ich selbst.

Das Besondere in der Gemeindepolitik ist aber, das alleine reicht nicht. Die Gemeindepolitik muss die Rahmenbedingungen schaffen, dass auch andere Menschen sich einbringen und engagieren können.



Die Gemeinde würde ohne die Sportvereine, die Blasmusik, das Rote Kreuz, die Feuerwehren, den Gesangsverein und zahlreiche andere nicht funktionieren. Dass diese Vereine die besten Möglichkeiten vorfinden, das ist unsere Aufgabe. Das ist mir wichtig. Und darum engagiere ich mich.

**Was ist dir in den kommenden Jahren am Wichtigsten?**

Ich glaube, wir sind unterm Strich gut aufgestellt, bringen viel weiter und machen viel richtig. Aber klar ist: Wir müssen weiterhin viele wichtige Projekte für unser Großweikersdorf umsetzen. Wir müssen uns weiterentwickeln. Weil: Wer stehen bleibt, verliert!



# Neues aus der Marktgemeinde

## Bäckerkreuzweg Baumgarten

Der **Verein „Club Baumgarten“** hat den Verbindungsweg zwischen dem **Bahnübergang und der „Alten B4“** reaktiviert. In mühevoller Arbeit wurde der Weg hergerichtet und aufgeschüttet, sodass er nun als Geh- bzw. Radweg benutzt werden kann.

Auf Wunsch des Vereins hat die Gemeinde dem Weg den Namen „Bäckerkreuzweg“ gegeben.

**Herzlichen Dank an alle, die sich an diesem Projekt beteiligt haben!**



## Abriss für die FF-Ruppersthal

Bereits vor einiger Zeit wurde zur Erweiterung des FF-Hauses in Ruppersthal das Nachbarhaus von der Gemeinde angekauft.

Da die Feuerwehr derzeit konkrete Pläne zum Aus- bzw. Umbau des Feuerwehrhauses ausarbeitet, wurde beschlossen, das **angekaufte Haus in einem ersten Schritt einmal abzureißen**. Der Abriss des Gebäudes wurde an die Firma Gernot Strenn, Stetteldorf am Wagram, vergeben.

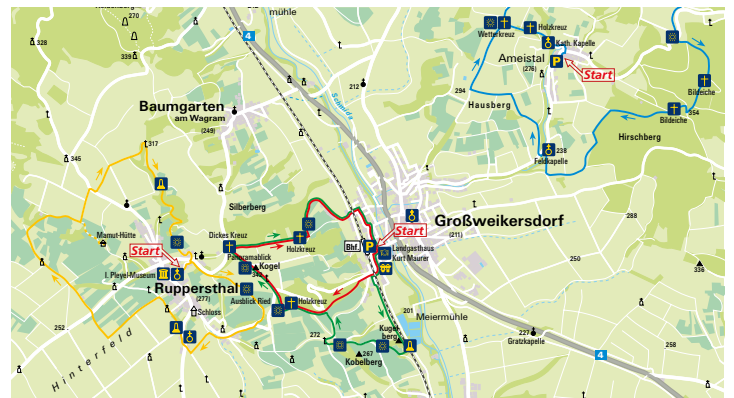
Wir sind zuversichtlich, dass **im kommenden Jahr die nächsten Schritte** bei diesem Projekt gesetzt werden können.

## Wanderwege und Wanderkarte

In den Katastralgemeinden Ameisthal, Großweikersdorf und Ruppersthal bestehen bereits seit Jahren **kaum bekannte Wanderwege**. Daher hat die Gemeinde beschlossen, im Rahmen der **Tut-Gut-Wanderinitiative**, die Wege zu beschildern und Wanderkarten anfertigen zu lassen.

Dieses Projekt wurde gleich genutzt, um einen **neuen Wanderweg rund um den Kugelberg** zu schaffen.

Die Wanderkarten werden **ab dem Frühjahr 2022** verfügbar sein. Eine Präsentation ist ebenfalls geplant.



## Reparatur am Spielplatz

Der **Verschönerverein Großwiesendorf** hat im **Garten des Dorfzentrums** den Spielplatz instandgesetzt. Da die Spielgeräte teils bereits viele Jahre alt waren, wurden dieser repariert. Auch der **Dorferneuerungsverein Tiefenthal** hat im Dorfzentrum in Tiefenthal neue Spielgeräte angeschafft. Die Gemeinde unterstützte beide Projekte mit einem finanziellen Zuschuss. **Wir danken beiden Vereinen für ihr Engagement in den Katastralgemeinden!**

# Neues aus der Marktgemeinde

## Hundefreilaufzone

Bereits vor einiger Zeit hat der Gemeinderat beschlossen, **eine Hundefreilaufzone hinter dem Freibad zu errichten**.

Mit der Errichtung dieser Hundefreilaufzone wurde nun begonnen. **Die Zone ist bereits umzäunt**, es fehlen nur noch der Wasseranschluss und verschiedene andere Abschlusseinrichtungen.

An einem **Verkehrskonzept**, um die Zone möglichst gut zu erreichen, wird ebenfalls bereits gearbeitet.



## Mobilfunkmast Ameisthal

Die Firma **Hutchison Drei Austria GmbH** errichtet in der Katastralgemeinde Ameisthal - in der Nähe der Kapelle - einen neuen **Mobilfunkmast**. Damit soll das Mobilfunknetz in Ameisthal **wesentlich verbessert werden**.

Der Ausbau der Infrastruktur in den Katastralgemeinden ist, gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung und Home-Office, **ganz wesentlich für unsere Gemeinde**. In einem ersten Schritt soll der Mast nur vom Anbieter Drei genutzt werden. **Andere Netzanbieter** könnten diesen bei Bedarf aber ebenfalls verwenden.

## Keine Förderung für Konzertsaal

Die IPG richtete bereits vor einigen Monaten ein Ansuchen **um Förderung eines Zubaus** an die Marktgemeinde. Der Gemeinderat hat über dieses Ansuchen beraten und beschlossen, dass eine Förderung nur dann gewährt werden kann, **wenn der Saal auch von anderen, im Ort ansässigen, Vereinen genutzt werden kann** - unter anderem der Blasmusik Großweikersdorf.

Das Ausarbeiten diesbezüglicher Rahmenbedingungen scheiterte allerdings an den beträchtlichen Auffassungsunterschieden der Vertragspartner. Daher zogen **sowohl das Land Niederösterreich als auch die Marktgemeinde** ihre Förderzusagen von jeweils € 200.000,00 zurück.



## Ehrungen verdienter Bürger

Im Zuge der **Eröffnung des Gemeindeamtes**, im Oktober diesen Jahres, wurden **verdiente Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger** von Bürgermeister Alois Zetsch geehrt.

Das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde erhielten unter anderem **Josef Ehmoser, Elisabeth Either, Robert Hainzl und Christine Mayr**.

**Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit für unsere Gemeinde!**



# Neues aus der Marktgemeinde

## Bushaltestelle „Am Wiesboden“

Über Initiative von **Gemeinderat Herbert Groß** wurde im südlichen Teil von Kleinwiesendorf die **Bushaltestelle „Am Wiesboden“** neu errichtet. Insbesondere aufgrund der raschen Entwicklung des neuen Siedlungsgebietes im Ort wurde eine Busanbindung gerade für die Kinder notwendig. Vor einigen Tagen wurde nun auch noch das **Buswartehäuschen aufgestellt**. Damit ist die Errichtung der Haltestelle abgeschlossen und diese wurde **mit 12.12. in den Fahrplan aufgenommen**.



## Grundstücksankauf für die FF

Das Aufgabengebiet der Freiwilligen Feuerwehr wird **stetig größer und komplexer**. Um diesen wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, braucht es mehr Mitglieder, einen größeren Fuhrpark und **im Allgemeinen mehr Platz**. Daher haben sich die **Gemeinderäte Marco Neymayer und Martin Fischer** entschlossen, nach einer Lösung des Platzproblems zu suchen. Nach ausgiebigen Planungen wurde ein **Teil des, hinter dem Feuerwehrhaus liegenden, Grundstücks** der Familie Fangmeyer angekauft. Damit ist die Zukunft der Feuerwehr am bestehenden Standort im Ortszentrum zumindest für die nächsten Jahre gesichert.

## Kindersommerprogramm 2021

Nach dem coronabedingten Ausfall des Wagrainer Kindersommers, hat die Marktgemeinde Großweikersdorf, über **Initiative von gf. Gemeinderätin Elisabeth Lux**, auch heuer wieder **ein eigenes Kinderferienprogramm** auf die Beine gestellt.

Zahlreiche Vereine und Personen beteiligten sich wieder an der **Sommeraktion für unsere Kinder**. **Herzlichen Dank an alle Unterstützer!**

Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder ein Sommerferienprogramm möglich ist.



## Renovierung Lourdes-Kapelle

Mehr als fünf Jahre lang wurde an der **Lourdes-Kapelle in Ruppersthal** gearbeitet. Als in den Jahren 2014 und 2015 die Außenanlagen der Kapelle erneuert wurden, zeigten sich **schwere Schäden an der Kapelle** selbst. Daher beschlossen **10 freiwillige Helfer**, gemeinsam mit den **Mitarbeitern der Gemeinde**, die Kapelle komplett zu sanieren. Seit heuer strahlt die Kapelle nun endlich wieder in ihrem vollen Glanz. **Danke an alle Helferinnen und Helfer für ihr Engagement!**



volkspartei  
niederösterreich

wärme spüren.  
kraft tanken.  
nieder  
österreich.

[vpnoe.at](http://vpnoe.at)